

Ideenwerkstätten

Mit den 4 Ideenwerkstätten vom 26. Oktober bis 22. November 2016 startete nach der Auftaktveranstaltung in Herrieden die zweite Runde der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Erstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK). Die 10 Gemeinden Arberg, Aurach, Bechhofen, Burgoberbach, Burk, Dentlein am Forst, Dombühl, Herrieden, Leutershausen und Wieseth haben sich zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen, um die interkommunale Zusammenarbeit zu intensivieren.

Die 4 Ideenwerkstätten behandelten die Themen „Versorgung“, „Landwirtschaft, Erholung und Umwelt“, „Verkehr und Arbeiten“ sowie „Wohnen“. Jede Ideenwerkstatt wurde mit einem Einblick in den Veranstaltungsort eröffnet. In der Bäcker Becks Backwelt in Aurach gab es zur „Versorgung“ eine Führung durch die Backstube. Zu den Themen „Landwirtschaft, Erholung und Umwelt“ informierte Bürgermeister Jürgen Nägelein über die Hackschnitzelanlage in der Mehrzweckhalle in Arberg. Ein Rundgang durch das deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum in Bechhofen eröffnete die Ideenwerkstatt „Verkehr und Arbeiten“. In der ehemaligen Bahnhofsgaststätte Dombühl wurde durch Bürgermeister Jürgen Geier exemplarisch das Thema Leerstände für den Bereich „Wohnen“ vorgestellt.

Das Büro Klärle informierte anschließend über die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) sowie die Erstellung des ILEK und erläuterte den Ab-

lauf der Ideenwerkstätten.

In der folgenden Diskussion entwickelten die Teilnehmer Ideen, wie Problemen entgegengewirkt und die Region noch attraktiver gestaltet werden kann.

Die eingebrachten Ideen wurden den jeweiligen Themenschwerpunkten in den Handlungsfeldern zugeordnet und zusammengefasst. Diese sind nachfolgend dokumentiert.

Eine weitere Ideenwerkstatt zu „Landwirtschaft, Erholung und Umwelt“ findet am 10. Januar 2017 im Rathaus in Wieseth statt.

Die Ergebnisse dieser Ideenwerkstatt werden in der Dokumentation entsprechend ergänzt. Im Anschluss startet die Online-Beteiligung, bei der weitere Ideen und Anregungen eingebracht werden können.

